

Bitte Befangenheitsvorschriften beachten



Anlage

2023/523

Bürgermeister
27.07.2023
Az.: 221.21

		Datum	Sichtvermerk
über	Bauamtsleiter Frank Maier		
und	Hochbautechniker Michael Maier		
und	Kämmerer Bodo Erath		

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	11.09.2023	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.09.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

Betrifft:

Schlussabrechnung der Maßnahme "Umsetzung Raum- und Brandschutzkonzeption" an der Realschule Winterlingen hier: Abrechnungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegte Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) wird anerkannt.

Maier

Kosten/€	siehe Vorlage		
Produkt	21100400 Realschule	Sachkonto	
Haushaltsansatz lfd. Jahr	€	davon für o.g. Maßnahme	€
Mittel stehen zur Verfügung			

Deckungsvorschlag:

--

- Bürgermeister -
27.07.2023
Az.: 221.21



Winterlingen,

Schlussabrechnung der Maßnahme "Umsetzung Raum- und Brandschutzkonzeption" an der Realschule Winterlingen hier: Abrechnungsbeschluss

Sachdarstellung:

Im Haushaltsjahr 2019 startete mit einer ersten Mittelbereitstellung die Umsetzung der Brandschutzkonzeption für die Realschule Winterlingen, nachdem bereits bei einer Brandverhütungsschau im Jahr 2011 verschiedene Mängel und Defizite festgestellt wurden. Gegen diese Feststellungen legte die Gemeinde Winterlingen Widerspruch mit der Begründung des Bestandsschutzes und des Vorhandenseins eines Hubrettungsfahrzeuges (Multistar) als zweiten Rettungsweg ein. Zu einer endgültigen Entscheidung über den Widerspruch durch das Regierungspräsidium Tübingen kam es nicht mehr, da die Gemeinde Winterlingen in Kooperation mit der Kreisbrandmeisterstelle eine Brandschutzkonzeption erarbeitete, die auch eine notwendige Umgestaltung verschiedener Unterrichtsräume für die neue Schulform „Realschule plus“ beinhaltete. Entsprechende Fachfördermittel (Schulbauförderprogramm) und Ausgleichsstockmittel wurden beantragt und auch bewilligt. Aufgrund der Komplexität der Arbeiten mit der Vorgabe, dass der Schulbetrieb uneingeschränkt weiterlaufen muss, zog sich die Umsetzung der Maßnahmen doch etwas in die Länge. Hinzu kam noch die Digitalisierung des Schulgebäudes, die in die vorgesehenen Arbeiten der Raumkonzeption mit integriert werden musste. In der Bauphase kam auch noch der eine oder andere Wunsch der Schule hinzu bzw. wurden vorgesehene Maßnahmen optimiert. Umgesetzt und abgenommen musste die Maßnahme bis 31.12.2022. sein. Danach erfolgte die Abrechnung mit den Bewilligungsstellen

Abrechnung:

Die Gesamtkosten waren für beide Maßnahmen auf 535.000 € kalkuliert. An Fördermitteln waren 327.000 € bewilligt. Der Eigenanteil der Gemeinde Winterlingen lag somit bei 208.000 € bzw. 39 % der Gesamtkosten.

Aufgrund der langen Bauphase, der Verknüpfung mit den Digitalisierungsarbeiten und der Optimierung der einen oder anderen Maßnahme stiegen die Gesamtkosten auf 580.113,95 €, was einer Kostensteigerung von rd. 8,4 %, bzw. Mehrkosten in Höhe von 45.113,95 €, entspricht. Dadurch erhöht sich der Eigenanteil der Gemeinde Winterlingen auf 253.113,95 € bzw. 43,6 % der Gesamtkosten.

geplante Kosten	335.000,00	Raumkonzeption		
	200.000,00	Brandschutz		
	535.000,00	Gesamtkosten		
geleistete Auszahlungen	206.477,68	Brandschutz		
	373.636,27	Raumkonzeption		
	580.113,95	Gesamtkosten		
	572.133,61	davon förderfähig	(bei KomSanProg)	
Zuwendungen abgerechnet und erhalten	100.000,00	Ausgleichstock		
	227.000,00	Fachförderung		
	327.000,00	Zuwendungen		
	253.113,95	Anteil Kommune		
	45.113,95	Veränderung zur Bewilligung		

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegte Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) wird anerkannt.